

27.19. 1914.

(Kriegsbereitschaft.) Von Fr. Leo Groß erhalten wir folgende Verse:

Ihr Brüder und Schwestern, laßt jetzt „Reden“ und „Sagen“,
Läßt all euer sonstiges, harmlos müßiges Tun . . .
Ein einziges nur in diesen so schweren Tagen
Bleibt euch — bleibt uns allen gemeinsam zu tun:
Zu horchen dem heisenden Rufe des Vaterlandes,
Dem Mahn- und Wehruf zu horchen, der jeglichem gilt,
Und eingedenk zu sein des unlösbaren Bandes,
Das uns mit ihm vereint, jetzt, da es gilt! . . .
Darum: gebt willig, nein! gebt freudig und ohne Säumen,
So Gut wie Blut, so Gold wie Leben hin.
Nicht Zeit ist jetzt, zu faheln, noch zu träumen —
Zeit ist 's, zu handeln, und alles sonst sehr hin!